

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845**

62 (5.8.1845)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

## Einsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 62.

Dienstag, den 5. August

1845.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Holzversteigerung.

[581] Heidelberg. Aus der Forstdomäne Hohenerd, Wiesenbacher Forstbezirks, wird durch Bezirksförster Krutina folgendes Holz loosweise versteigert, bis:

Montag den 18. d. M.,

310 Stück eichne Kuchholzlöße zu Eisenbahnschwellen, Bau- und Wagnerholz tauglich. Bis Dienstag den 19. d. M.

120 1/2 Klafter eichen und buchen Scheitholz  
20 " " " " Prügelholz  
8 1/2 " " " " Klobholz und  
6550 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeweils morgens 9 Uhr im Wirthshause zu Mückenloch; auch wird bemerkt, daß der Schlag in der Nähe des Neckars sich befindet.

Heidelberg, den 2. August 1845.

Großh. Forstamt.

v. Schilling.

Die Fleisch- und Brodpreise werden für die 1te Hälfte des k. M., wie folgt, bestimmt:

1 Pfd. Ochsenfl. 11 fr. 1 Pfd. Kalbfleisch 8 fr.  
1 Pfd. Rind- oder Kuhfleisch 9 fr. 1 Pfd. Hammelfl. 10 fr.  
1 Pf. Schweinefl. 9 fr.

4 x Kundenbrod kosten 12 fr.,

und es sollen wiegen:

ein Lucken- oder gerissener Paarweck zu 1 fr. 7 Lth.  
ein Wasserbröddchen zu 1 fr. 6 Lth.  
ein Milchbröddchen zu 1 fr. 4 Lth.  
ein langes oder geriff. Tafelbrod zu 4 fr. 29 Lth.  
ein solches zu 2 fr. 13 1/2 Lth.

Heidelberg, den 31. Juli 1845.

Großh. Oberamt.

Reff.

### Ankündigung.

[579] Einsheim. Die zur Elkan Apfel'schen Gantmasse gehörigen Gebäude, wie sie im Amts- und Verkündigungsblatt Nro. 57 beschrieben sind, kamen heute nicht an den gerichtlichen Werthanschlag, weswegen wiederholte Tagfahrt auf Dienstag den 5. k. M., Nachmittags 2 Uhr, zur Versteigerung anberaumt und dabei jedenfalls der Zuschlag gegeben wird; was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Einsheim, den 22. Juli 1845.

Das Bürgermeisterramt.

H a a g.

vdt. Besch.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[573] Nro. 461. Kirchart. Dem hiesigen

Bürger Georg Fritschle werden in Folge richterlicher Verfügungen in Sachen mehrerer Gläubiger die untenbenannten Liegenschaften

Montag den 18. August d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Schätzungspreis.

### G e b ä u d e.

1.

Ein Viertel an einem 2stöckigen Wohnhaus mit Scheuer, 2 Ställen, 2 Keller und 2 Hofplätzen, nebst circa 10 Ruthen Gras- und Baumgarten im untern Dorfe, neben Georg Klein und Heinrich Ludwig, vornen die Straße, hinten Garten

350 fl.

A k e r l a n d.

2.

78 1/10 Ruthen am Hastenbrunnlein, neben Georg Fehr und der Erbschaft

70 fl.

3.

97 1/10 Ruthen in den Pechgrüben, neben Michael Klein und Veronika Fritschle

70 fl.

4.

53 1/10 Ruthen hinter den Gärten, neben Jakob Benz und Johannes Fritschle

60 fl.

5.

88 Ruthen an der Kastenhelben, neben Heinrich Fritschle und der Rain

30 fl.

6.

85 1/10 Ruth. über der alten Landstraße, neben Georg Menold jung und der Erbschaft

50 fl.

7.

14 1/10 Ruth. Gartenland am Kirschenb, neben Gg. Hochadel und Christian Fritschle

50 fl.

Summa 680 fl.

Kirchart, den 28. Juli 1845.

Das Bürgermeisterramt.

B e z.

vdt. Repp.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[574] Nro. 454. Kirchart. Die von Küfer Johann Kleins Ehefrau dahier im Einsheimer Wochenblatt Nro. 40, Seite 185 d. J. ausgeschrieben Zwangsliegenschafts-Versteigerung wurde heute vollzogen, und da die Güterstücke Nro. 2, 3, 4, 5 und 6 den Schätzungspreis nicht erreicht haben, so werden solche einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu wir Tagfahrt auf

Montag den 18. August d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Rathhause dahier anberaumen, mit dem Anfü-

gen, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Kirchardt, den 28. Juli 1845.

Großherzogliches Bürgermeisterramt.

B e z.

vd. Kopp.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[572] No. 655. Grombach. In Folge verehrlicher Verfügung Großherzogl. Wohlwöbllichen Bezirksamts Hoffenheim vom 3. d. M., No. 7605, werden kommenden

Mittwoch den 10. September l. J.,

Mittags 1 Uhr,

anfangend, die zur Gantmasse des Louis Apia-rius von hier, dormalen auf dem Finkenhof, ge-hörige Liegenschaften bestehend in:

Schätzungspreis.

**Häuser und Gebäude.**

1.

Eine zweistöckige Behausung, worauf Realwirthschaftsrecht mit dem Schilde: „zum Ochsen“ ruht, mit Nebenbau, Scheuer, Stallungen, Keller, einer gedeckten Kegelbahn und Hofraithe im untern Dorfe, neben Friedrich Bauer und Sies Strauß, vornen die Dorfstraße und hinten der so- genannte Schanzweg 3880 fl.

**Gartenland.**

2.

10 Ruth. alt oder 22 Ruth. neu Maas hinter der Scheuer, neben Friedrich Bauer und Sies Strauß 35 fl.

3.

19 Ruthen alt oder 41 $\frac{1}{2}$  Ruthen neu Maas auf der Dorfwiese, neben der kath. Pfarrei und Israel Götter 70 fl.

4.

10 Ruth. alt oder 22 Ruth. neu Maas am Mühlweg, neben der Straße u. Franz Laubs Erben 40 fl.

**Ackerland**

im Schlagflur.

5.

2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20 Ruth. neu Maas in der Kuhbach, neben Johann Bender und Ehrenfried Daligo 200 fl.

6.

2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas in der untern Jaich, neben Mich. Barth und Rudolph Bär's Witb. 210 fl.

7.

Die Hälfte an  
1 Morgen 1 Brtl. alt oder 1 Morgen 40 Ruth. neu Maas in der obern Jaich, neben Michael Barth und Joseph Müller, den Theil neben letzterem 200 fl.  
Flur Bartenhausen.

8.

2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20 Ruth. neu Maas hinter der Schanz, neb. Joh. Krehühls Erben und Franz Speig-ler 205 fl.

Schätzungspreis.

9.

2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20 Ruth. neu Maas allda, neben Joh. Ben-der und Johann Blink 215 fl.

10.

3 Brtl. alt oder 2 Brtl. 64 Ruth. neu Maas allda, neben Bernhard Heckel und Joseph Müller 250 fl.

11.

20 Ruth. alt oder 44 Ruth. neu Maas allda, neben Bernhard Heckel und Vinzens Schellmann 40 fl.

12.

1 Brtl. 13 $\frac{1}{3}$  Ruth. alt oder 1 Viertel 17 $\frac{1}{3}$  Ruth. neu Maas allda, neb. Bern-hard Heckel und Michael Müller 125 fl.

13.

1 Viertel 20 Ruthen alt oder 1 Brtl. 32 Ruthen neu Maas an dem Schmier-hüttenwald, neben Jakob Baier und dem Wald 80 fl.

**Flur Domberg.**

14.

2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas am Henkersgraben, neben alt Jakob Breunig und Friedrich Bauer 205 fl.

15.

1 Brtl. 20 Ruth. alt oder 1 Brtl. 32 Ruth. neu Maas in der tiefen Gasse, ne-ben der Grundherrschaft und Mich. Schil-ling 85 fl.

16.

1 Morgen 20 Ruth. alt oder 3 Brtl. 96 $\frac{1}{10}$  Ruthen neu Maas auf dem Dom-berg, neben Balthasar Steber und der Grundherrschaft 325 fl.

17.

2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas allda, neben Philipp Frank modo Martin Bender und Wilhelm Baier 160 fl.

18.

2 Viertel 30 Ruthen alt oder 2 Viertel 42 Ruthen neu Maas in der Mühlhel-den, neben Joseph Seiz und Michael Här's Erben 220 fl.

19.

2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas am Hochgericht, neben Jakob Baier und dem Fürfelder Weg 150 fl.

**Weinberge.**

20.

1 Brtl. alt oder 88 Ruth. neu Maas in der Widdum, neben Franz Schilling u. Johannes Uzman 75 fl.

21.

2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas allda, neben Jb. Breunig und der Grundherrschaft 120 fl.

22.

Zweidrittel von  
3 Brtl. alt oder 2 Brtl. 64 Ruth. neu Maas allda, neben Jb. Breunig u. Kon-

rad Huttels Erben  
 W i e s e n.  
 23. Schätzungspreis. 150 fl.

Dreiviertel von  
 1 Morgen alt oder 3 Brtl. 52 $\frac{1}{10}$  Rth.  
 neu Maas in der Kubbach, neben dem  
 Anstößer und Nathan Stein 168 fl. 45 fr.

24.  
 12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$  Ruthen neu  
 Maas im See, neben Michael Barth und  
 Peter Bär 35 fl.

25.  
 12 Ruth. alt oder 26 $\frac{2}{3}$  Rth. neu Maas  
 im Ansparg, neben alt Jb. Breunig und  
 Franz Grötter 30 fl.

26.  
 15 Ruth. alt oder 33 Ruth. neu Maas  
 auf der Dorfwiese, neben Joseph Dick und  
 Rathschreiber Braun 30 fl.

27.  
 38 Ruthen alt oder 83 $\frac{3}{4}$  Ruthen neu  
 Maas beim untern Thor, neben Michael  
 Barth und Michael Müller 75 fl.

28.  
 24 Ruth. alt oder 52 $\frac{1}{2}$  Ruthen neu  
 Maas allda, neben Sebastian Breunigs  
 Wth. und Michael Barth 60 fl.

29.  
 22 Ruthen alt oder 48 $\frac{2}{3}$  Ruthen neu  
 Maas am Heiligenbrunnen, neben den  
 Krautländern und Johs. Fleck 50 fl.

30.  
 16 Ruthen alt oder 35 $\frac{1}{2}$  Ruthen neu  
 Maas in der ersten Wässerung, neb. Bern-  
 hard Heckel und der Grundherrschaft 60 fl.

31.  
 10 Ruth. alt oder 22 Ruth. neu Maas  
 allda, neben Johann Bender und Joseph  
 Dick 35 fl.

32.  
 22 Ruthen alt oder 48 $\frac{2}{3}$  Ruthen neu  
 Maas beim Steinbrünnlein, neben Bern-  
 hard Heckel und der Grundherrschaft 65 fl.

33.  
 12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$  Ruthen neu  
 Maas in der Kohlplatte, beiderseits Mich.  
 Müller 40 fl.

34.  
 12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$  Ruthen neu  
 Maas allda, neben Joseph Dick und Bür-  
 germeister Hemmer 40 fl.

G a r t e n l a n d.

35.  
 14 Ruthen alt oder 31 $\frac{1}{2}$  Ruthen neu  
 Maas hinter der Schanz, neben Metzger  
 Joseph Henerich und Johann Bender 42 fl.

b) Ehegemeinschaftlich.

G a r t e n l a n d.

36.  
 10 $\frac{1}{2}$  Ruth. alt oder 23 $\frac{1}{2}$  Ruthen neu  
 Maas hinter der Schanz, neben No. 35 28 fl.

A d e r l a n d.  
 im Schlagflur.  
 37. Schätzungspreis.

2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20  
 Ruthen neu Maas in der obern Jaich,  
 neben Michael Barth und ehemännlichem  
 Antheil No. 7 200 fl.

38.  
 3 Brtl. alt oder 2 Brtl. 64 Ruth. neu  
 Maas auf der Zehntscheuer, neben der  
 Grundherrschaft und Philipp Kriebühl 190 fl.

39.  
 2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu  
 Maas außer der Hohl, neben dem Stift  
 Einsheim und Michael Müller 160 fl.

40.  
 1 Brtl. 20 Ruthen alt oder 1 Brtl. 32  
 Ruthen neu Maas in der Winterhelden,  
 neben Konrad Huttels Erben und Friedrich  
 Hornberger 100 fl.

41.  
 1 Brtl. 10 Ruthen alt oder 1 Brtl. 10  
 Ruthen neu Maas in der Widdum, neben  
 Valentiu Här und Michael Barth 110 fl.

42.  
 30 Ruthen alt oder 66 Ruthen neu  
 Maas am Gimperner Weg, neben Mich.  
 Här und Bürgermeister Hemmer 70 fl.

Flur Barthenhäusen.

43.  
 2 Morgen 32 Ruthen alt oder 1 Mor-  
 gen 3 Brtl. 75 $\frac{3}{4}$  Ruthen neu Maas hin-  
 terem Feld, beiderseits die Anstößer 645 fl.

44.  
 1 Morgen alt oder 3 Brtl. 52 $\frac{3}{4}$  Rth.  
 neu Maas im Förschenberg, neben Johs.  
 Schauer und Balthasar Steber 200 fl.

45.  
 2 Brtl. 20 Ruthen alt oder 2 Brtl. 20  
 Ruth. neu Maas in den Binsenäcker, ne-  
 ben Christian Diez und dem Stift Eins-  
 heim 133 fl.

46.  
 1 Brtl. alt oder 88 Ruthen neu Maas  
 am Mühlgrund, neben Michael Barth und  
 dem Gewann 50 fl.

47.  
 2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu  
 Maas in den Hahnenäcker, neben Philipp  
 Kriebühl und Valentin Här 130 fl.

48.  
 1 Brtl. 13 $\frac{1}{2}$  Ruthen alt oder 1 Brtl.  
 17 $\frac{1}{2}$  Ruthen neu Maas im Hausengrund,  
 neben Jakob Baier und der ev. Pfarrei 100 fl.

Flur Domberg.

49.  
 2 Brtl. 20 Ruthen alt oder 2 Viertel  
 20 Ruthen neu Maas auf dem Domberg,  
 neben Philipp Frank und Johana Bender 180 fl.

W e i n b e r g.

50.  
 Ein Viertel von

Schätzungspreis.  
3 Viertel alt oder 2 Viertel 64 Ruth.  
neu Maas in der Widdum, neben alt Jb.  
Breunig und Nro. 22 75 fl.

W i e s e n.  
51.

Ein Viertel von  
1 Morgen alt oder 3 Brtl. 52 1/10 Rth.  
neu Maas in der Kuhbach, neben Nathan  
Stein und Nro. 23 56 fl. 15 fr.

12 Ruthen alt oder 26 2/3 Ruthen neu  
Maas im See, neben Franz Joseph Fleck  
beiderseits und Peter Gruber 35 fl.  
auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wobei  
der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der  
Schätzungspreis geboten wird.

Grombach, den 26. Juli 1845.

Der Bürgermeister.

H e m m e r.

Braun,  
Rathschbr.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

[580] Weiler. Im Wege gerichtlichen Zu-  
griffs werden dem Jg. Jakob Hildenbrand da-  
hier

Mittwoch den 27. August l. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,

1) 2 Viertel Acker in den Kelteräckern, neben  
dem Weg und Georg Frei  
und

2) 24 Ruthen Baumstück im Bräulingsberg, ne-  
ben Joseph Ledermann und Johannes Förch-  
jung  
versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der  
Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Weiler, den 25. Juli 1845.

Das Bürgermeisteramt.

M ü l l e r.

vdt. Ostermaier, Rthschbr.

**Jahrmarkt.**

[578] Waibstadt. Mit Genehmigung Hoher  
Regierung wird der seitherige Jg. Maria-Geburts-  
Markt für dieses Jahr erstmals Montag den 1.  
und Dienstag den 2. Septbr. l. J., unter  
der Bezeichnung als „Schützen-Markt“ außer-  
halb der Stadt abgehalten; was man mit dem An-  
fügen und der Einladung an die betreffenden Kauf-  
leute bekannt macht, daß ein zahlreicher Besuch von  
Kauslustigen umso mehr zu erwarten steht, als an  
diesen Tagen die Fahnenweihe und das Fest-  
und Freischießen des hiesigen neuerrichteten  
Schützenkorps stattfinden wird.

Waibstadt, den 1. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

W e i t e n h e i m e r.

vdt. Seeber.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

[577] Waibstadt. (Zwangsversteigerung.)

Dem hiesigen Bürger und Schuhmachermeister  
Philipp Hübner werden in Folge richterlicher  
Verfügung vom 12. v. M., Nro. 11,014,  
Montag den 22. Septbr. l. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

1.

Lar.

Hs. No. 35. Die Hälfte eines zwei-  
stöckigen Wohnhauses u. 3/8 einer Scheuer  
in der Kirchengasse, neben Ph. Joseph  
Henrich und Garten 700 fl.

2.

A c k e r.

G. Nro. 6957. 44 1/10 Ruth. Ham-  
merstock, neben Anton Kiefer und Gg.  
Adam Himmelhahn 60 fl.

3.

6073. 52 1/10 Ruth. Loß, neben Pe-  
ter Anniser und Leonh. Bertami 40 fl.

4.

10,438. 13 3/10 Ruthen Garten im  
Bröckelsbrunnen, neben Georg Bühl u.  
Gg. Joseph Dichen 15 fl.

Summa 815 fl.

öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungs-  
preis endgiltig zugeschlagen.

Waibstadt, den 31. Juli 1845.

Der Bürgermeister.

W e i t e n h e i m e r.

vdt. Seeber.

**Privat-Anzeigen.**



[575] Vor einigen Tagen erschien  
in diesem Blatt von Hrn. Jakob  
Kreuter in Dühren die Erzählung einer von mir  
gemachten Operation; ich kann daher nicht umhin  
dem Hrn. Kreuter durch dasselbe Organ die Er-  
klärung zu machen, daß er Schicklichkeits halber  
auch meine Genehmigung zu dieser Sache hätte ein-  
holen müssen — und sage ihm besonders, daß er  
den Zweck (mir gefällig zu sein) dadurch ganz ver-  
fehlte.

Sinsheim, den 29. Juli 1845.

M. R ö m m e l e, Thierarzt.



[576] Junge Damen, welche eine  
größere Stadt zu ihrer Ausbildung  
besuchen, finden in einer anständigen Familie zu  
Heidelberg eine freundliche liebevolle Aufnahme und  
können daselbst Unterricht in allen feinem weiblichen  
Handarbeiten, sowie im Schneidern und Puzmachen  
erhalten; auch für den Unterricht in der bürgerli-  
chen und höheren Kochkunst kann Sorge getragen  
werden.

Das Nähere hierüber bei L. Zimmer, Ketten-  
gasse Nro. 243 zu Heidelberg.



[571] Ein in gutem Stand erhaltener  
Flügel mit 6 1/2 Octaven von Dieu-  
donné und Schiedmayer in Stutt-  
gardt gefertigt, steht in Heidelberg Lit. A. Nro. 7  
für fl. 110 in Commission zu verkaufen.